

PM 04 / 15.02.2024

## Jobs for Future: Qualifizieren und weiterkommen

Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten und tagesaktuelle Stellenangebote auf der Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung, Studium vom 22. bis 24. Februar in der Maimarkthalle Mannheim – Persönliche Beratung, kostenlose Workshops – Eintritt frei

Der Arbeitsmarkt ist vielfältig und offen, Fachkräfte sind rar: Das bedeutet sehr gute Chancen für Menschen, die im Unternehmen aufsteigen, zurück in den Beruf wollen oder ganz neue Herausforderungen suchen. Was für Jobs gibt es? Welche Qualifikationen werden erwartet? Welche Chancen habe ich mit meinen Fähigkeiten und Interessen? Und vor allem: Wo und wie kann ich mir, passend zu meiner Situation, Wissen aneignen? Antworten gibt die Jobs for Future – Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung, Studium vom 22. bis 24. Februar in der Maimarkthalle Mannheim. Auf kurzen Wegen bieten rund 320 Aussteller Orientierung, Perspektiven, Vergleichsmöglichkeiten, individuelle Beratung und Tipps zur Bewerbung. Die Jobs for Future ist an allen drei Tagen von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

**Wie komme ich weiter?** Software-Updates, technischer Fortschritt, geänderte Abläufe oder neue Strukturen in den Unternehmen: Für viele Menschen bedeutet das, immer wieder Neues lernen und anwenden zu müssen. Das gilt besonders, wenn sie im Betrieb neue Aufgaben übernehmen oder nach einer Familienpause wieder einsteigen wollen. Wer sich einen ersten Überblick über die passende Fort- und Weiterbildung verschaffen möchte, wendet sich auf der Jobs for Future am besten an die Kooperationspartner: Die Agentur für Arbeit hilft mit Datenbanken zu Berufsbildern und offenen Stellen, hält Informationsmaterial bereit und informiert über Fördermöglichkeiten. Das Regionalbüro der Netzwerke für berufliche Fortbildung bietet Vorträge, Workshops und persönliche Kurzberatungen an, diese auch in russischer, ukrainischer, bulgarischer, kroatischer und türkischer Sprache. Die Beratungsteams geben Tipps für die Anerkennung von Abschlüssen und helfen unter anderem dabei, ein Profil persönlicher Stärken zu erstellen. Die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald hält in ihrer Bildungsakademie Kurse vom Sachkundenachweis bis zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung.

**Teilqualifizierung: Schrittweise und schneller ans Ziel.** Viele Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen sind inzwischen in Module unterteilt. So können Berufsabschlüsse sukzessive erreicht werden, dadurch stehen Fachkräfte dem Arbeitsmarkt schneller zur Verfügung. Ein weiterer Vorteil: Je nach Vorkenntnissen kann ein Teil der Module für die angestrebte Aufgabe ausreichen, bisweilen ist nur ein Modul erforderlich. Werden die Module berufsbegleitend absolviert, entsteht kein Verdienstausschlag. Für längere Blöcke gibt es Fördergelder. Darüber informieren die Agentur für Arbeit, das Regionalbüro, die Bildungsakademie der Handwerkskammer sowie die Anbieter von Fort- und Weiterbildung an ihren Ständen.

**Gute Mitarbeiter finden und halten.** Auch Arbeitgeber profitieren von der Teilqualifizierung. Besonders für die Entscheider von kleinen und mittleren Unternehmen lohnt sich der Besuch der Jobs for Future: Hier erfahren sie von den Weiterbildungsträgern, wie sie ihr Personal passgenau schulen lassen können und welches Qualifizierungsgeld dafür bereitgestellt werden kann.

**Willkommen am neuen Arbeitsplatz!** Vom tagesaktuellen Stellenangebot im Foyer der Maimarkthalle bis zum möglichen neuen Arbeitgeber sind es nur wenige Schritte. Personaler freuen sich auf engagierte Bewerber, die schon aktiv auf der Suche sind. Im Gespräch lassen sich viele Fragen zum Anforderungsprofil klären, ebenso zu den Arbeitsbedingungen und zur Firmenkultur: Welche speziellen Tätigkeiten fallen an, wie groß sind die Teams, worauf wird besonderer Wert gelegt? So erfährt man schon viel über die Unternehmen, bekommt oft auch noch Tipps für die Bewerbung. Umgekehrt machen Interessierte mit passender Motivation auf sich aufmerksam und können schon vor dem Vorstellungsgespräch punkten.

**Vom Ferienjob bis zur Führungskraft.** Gesucht wird in vielen Branchen, auf der Jobs for Future stehen zum Beispiel Fachkräfte in medizinischen und Pflegeberufen, in Hotellerie und Gastronomie sowie Transport und Logistik hoch im Kurs. Zupackende Aushilfen haben gute Chancen. Studierende können als Werkstudenten Geld verdienen und auf diese Weise möglicherweise schon Kontakte für Praxissemester, Bachelorarbeit oder den Berufseinstieg knüpfen. Auch wer einen Neuanfang sucht, beispielsweise nach einem nicht beendeten Studium, stößt als Quereinsteiger auf viele offene Türen. Ebenso werden Führungskräfte mit Berufserfahrung gesucht. Zur Einstimmung können Aspiranten im Rahmen eines Workshops schon mal Einblick in Premiumbewerbungen erhalten (täglich zwischen 16 und 16:30 Uhr).

## info:

**Jobs for Future – Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung, Studium**

22. bis 24. Februar 2024, Maimarkthalle Mannheim

Geöffnet täglich von 9 bis 17 Uhr

Eintritt frei

Weitere Infos unter [www.jobsforfuture-mannheim.de](http://www.jobsforfuture-mannheim.de)

[facebook.com/JobsForFuture.MA](https://facebook.com/JobsForFuture.MA)

[instagram.com/jobsforfuture\\_mannheim](https://instagram.com/jobsforfuture_mannheim)